ANNE FRANK TAG 2019
ANNE FRANK 90

ANNE FRANK TAG

12. JUNI

ANNE FRANK 90

Anne Frank kommt am 12. Juni 1929 zur Welt. 90 Jahre nach ihrem Geburtstag erinnern Schüler*innen in ganz Deutschland an ihr Leben. Der Anne Frank Tag ist der bundesweite Aktionstag der Schulen gegen Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung. Gemeinsam machen wir uns stark für eine demokratische und vielfältige Gesellschaft.

Das Leben von Anne beginnt in Frankfurt am Main. Sie ist ein jüdisches Mädchen aus Deutschland. Sie liebt es, zu schreiben. Ihr Tagebuch ist heute weltberühmt. Annes Leben endet im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Die Nazis ermorden sie und 6 Millionen andere Jüdinnen und Juden während des Holocaust.

Zum Anne Frank Tag 2019 können wir uns alle fragen:

- **Warum sollten wir über Anne Frank und den Holocaust sprechen?**
- **Menschen werden auch heute ausgegrenzt wegen ihrer Religion, Herkunft, Sexualität oder ihres Aussehens. Welche Beispiele kennst Du?**
- **Was können wir gegen Ausgrenzung und Mobbing an unserer Schule tun?**

Fotos: Fotosammlung Anne Frank Haus, Arnold Newman, Imperial War Museum I Foto, 1939

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

Skala · Königreich der Niederlande · AOK Bundesverband · DB · Evangelische Hilfstelle für ehemals Rasseverfolgte

Der Anne Frank Tag ist ein Projekt des Anne Frank Zentrums in Kooperation mit:

bildungsstätte anne frank – Zentrum für politische Bildung und Beratung Hessen · Gedenkstätte Bergen-Belsen – Stiftung niedersächsische Gedenkstätten · Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage · Anne Frank Fonds · anne frank haus

www.annefranktag.de I #annefranktag

Anne Frank Zentrum

ANNES KINDERJAHRE IN DEUTSCHLAND

Annelies Marie Frank wird am 12. Juni 1929 in Frankfurt am Main geboren. Ihre Familie nennt sie Anne. Sie lebt zusammen mit ihrem Vater Otto, ihrer Mutter Edith und ihrer drei Jahre älteren Schwester Margot. In Deutschland gibt es in dieser Zeit viele Probleme. Durch die Wirtschaftskrise haben viele Menschen keine Arbeit.

1933 wählen viele Deutsche eine antisemitische Partei. Ihre Mitglieder werden Nazis genannt. Sie sagen, dass Juden an der Arbeitslosigkeit und vielen anderen Problemen schuld seien. Die Familie Frank ist jüdisch. Die Nazis bereiten Otto und Edith große Sorgen.

Foto, März 1933.

1929 **1933** 1934 1940 1942 1945

WELCHES JAHR?

Anne steht mit Edith und Margot am Bahnhof von Frankfurt am Main.

FAMILIE FRANK GEHT IN DIE NIEDERLANDE

Annes Vater Otto kann eine Firma in den Niederlanden leiten. Das Unternehmen heißt Opekta. Es stellt ein Bindemittel zum Kochen von Marmelade her. Die ganze Familie Frank zieht daraufhin 1934 nach Amsterdam.

Anne und Margot lernen schnell, Niederländisch zu sprechen. Sie gehen in die Schule und haben viele Freund*innen. Zahlreiche deutsch-jüdische Familien fliehen in dieser Zeit vor den Nazis in die Niederlande. Auch Annes Freundinnen Eva Goldberg und Sanne Ledermann kommen aus Deutschland.

Foto, Juli 1936.

1929 1933 **1934** 1940 1942 1945

WELCHES JAHR?

In Amsterdam wohnt Anne am Merwedeplein. Das ist der Platz im Hintergrund.

ANNES LEBEN IN GEFAHR

Der Zweite Weltkrieg beginnt mit dem deutschen Angriff auf Polen. 1940 überfällt Deutschland die Niederlande. Für Jüdinnen und Juden beginnt ein Albtraum: Sie müssen in der Öffentlichkeit einen gelben Stern tragen. Die Nazis verbieten ihnen den Besuch von Parks, Sportanstalten, Kinos, Schwimmbädern und Stränden. Anne muss auf eine jüdische Oberschule wechseln. Es gibt Gerüchte, dass die Nazis Juden töten.

Die Familie Frank versucht verzweifelt, Europa zu verlassen. Aber sie bekommen kein Visum. Als Margot sich bei den Nazis melden soll, entscheiden sie, sich in Amsterdam zu verstecken. Am 6. Juli 1942 geht die Familie ins Versteck. Anne nimmt ihr Tagebuch mit. Sie hat es wenige Wochen vorher zu ihrem 13. Geburtstag bekommen.

Foto, Dezember 1941.

1929 1933 1934 **1940** 1942 1945

WELCHES JAHR?

Anne posiert in der jüdischen Oberschule für ein Foto.

ÜBERLEBEN IM VERSTECK

Die Familie Frank versteckt sich 1942 zusammen mit vier weiteren Menschen im Hinterhaus von Ottos Firmengebäude. Einige von Ottos Angestellten sind eingeweiht und bereit, ihnen mit Lebensmitteln zu helfen. Mehr als zwei Jahre überlebt Anne so mit ihrer Familie im Versteck. Tag und Nacht eingeschlossen zu sein, ist für sie kaum zu ertragen. Am 28. September 1942 schreibt Anne in ihr Tagebuch: »Ich habe große Angst, dass wir entdeckt und dann erschossen werden.«

In dieser Zeit begehen die Nazis im eroberten Europa einen Massenmord. Sie teilen Menschen in Gruppen ein und töten während des Holocaust systematisch Juden, Roma und Sinti, Menschen mit Behinderung und viele mehr.

Foto, um 1947.

1929 1933 1934 1940 **1942** 1945

WELCHES JAHR?

Die Untergetauchten leben im Hinterhaus von Ottos Firma im zweiten und dritten Stock. Die Adresse in Amsterdam ist Prinsengracht 263.

DIE LETZTEN 6 MONATE VON ANNE

Am 4. August 1944 entdecken die Nazis das Versteck. Die Nazis bringen Anne und die anderen Untergetauchten in Vieh-Waggons mit dem Zug ins Konzentrationslager Auschwitz. Otto kommt in das Lager für Männer. Margot und Anne bleiben zunächst bei ihrer Mutter Edith. Es herrschen schreckliche Bedingungen. Es gibt kaum Essen.

Nach zwei Monaten bringen die Nazis Anne und Margot in ein anderes Konzentrationslager. In Bergen-Belsen erkranken sie wie viele andere Menschen an Typhus. Anne stirbt kurz nach Margot im Februar 1945. Ihre Mutter Edith stirbt an Entkräftung in Auschwitz. Der Massenmord der Nazis wird später Holocaust oder Shoah genannt.

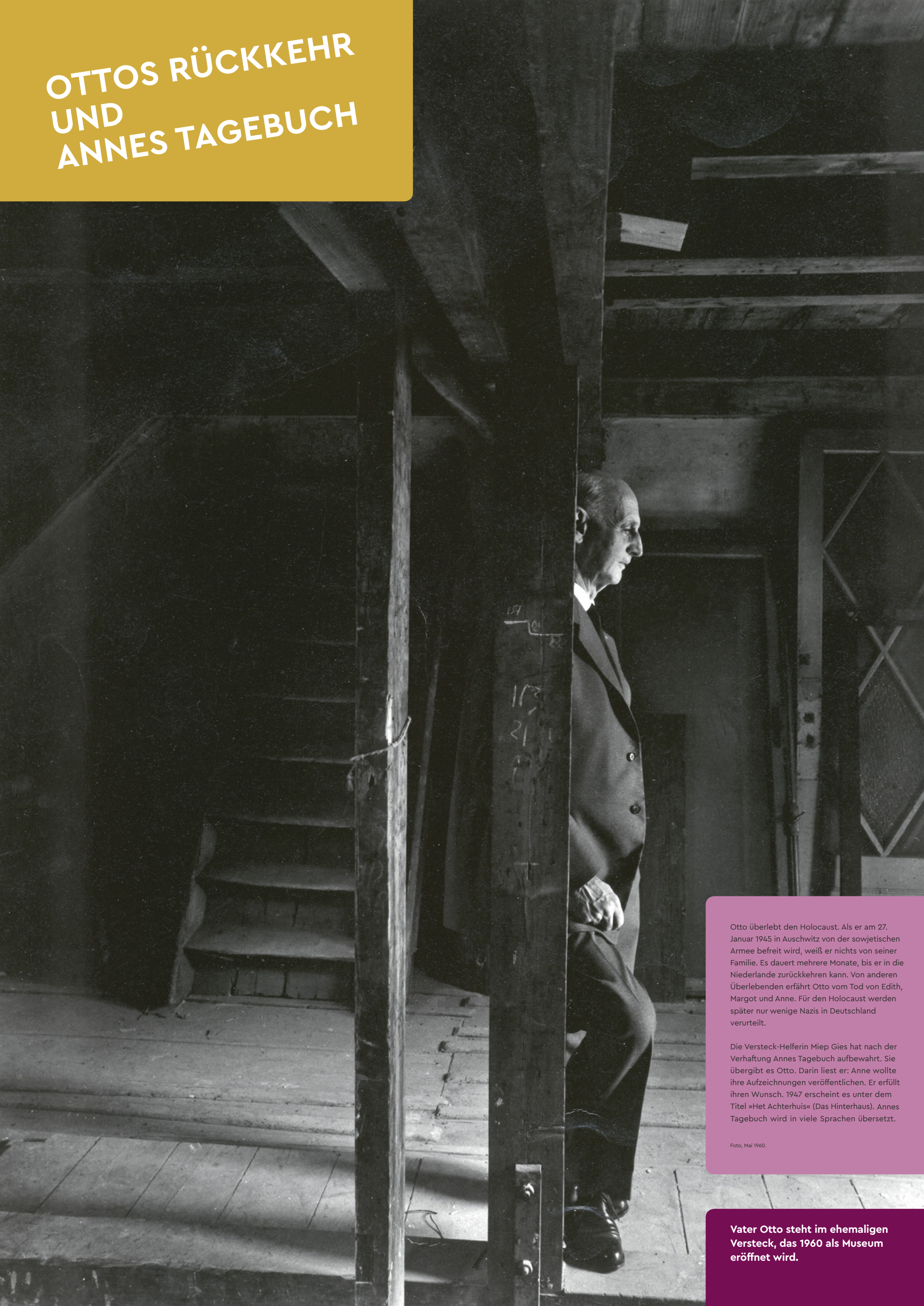
Foto, April 1945.

1929 1933 1934 1940 1942 **1945**

WELCHES JAHR?

Das Konzentrationslager Bergen-Belsen nach der Befreiung durch die britische Armee. Ehemalige Häftlinge stehen für Essen an.

OTTOS RÜCKKEHR UND ANNES TAGEBUCH



Otto überlebt den Holocaust. Als er am 27. Januar 1945 in Auschwitz von der sowjetischen Armee befreit wird, weiß er nichts von seiner Familie. Es dauert mehrere Monate, bis er in die Niederlande zurückkehren kann. Von anderen Überlebenden erfährt Otto vom Tod von Edith, Margot und Anne. Für den Holocaust werden später nur wenige Nazis in Deutschland verurteilt.

Die Versteck-Helferin Miep Gies hat nach der Verhaftung Annes Tagebuch aufbewahrt. Sie übergibt es Otto. Darin liest er: Anne wollte ihre Aufzeichnungen veröffentlichen. Er erfüllt ihren Wunsch. 1947 erscheint es unter dem Titel »Het Achterhuis« (Das Hinterhaus). Annes Tagebuch wird in viele Sprachen übersetzt.

Foto, Mai 1960.

Vater Otto steht im ehemaligen Versteck, das 1960 als Museum eröffnet wird.

➜ Menschen werden auch heute ausgegrenzt wegen ihrer Religion, Herkunft, Sexualität oder ihres Aussehens. Welche Beispiele kennst Du?

Hier ist Platz für eure Gedanken! Schreibt oder malt auf die Postkarten oder andere Zettel und bringt sie auf dem Plakat an.

➜ Warum sollten wir über Anne Frank und den Holocaust sprechen?

➜ Was können wir gegen Ausgrenzung und Mobbing an unserer Schule tun?